



Flashmob in Münster und Straßenmusik in Hamburg

ROTTWEIL (mm) - Der Mädchenchor Rottweil und der Junge Chor der St. Ursula Schulen Villingen waren über Pfingsten wieder auf Chorreise. Dieses Mal ging es nach Herscheid, Hannover und Hamburg samt Abstecher nach Münster auf der Rückfahrt. Und wieder einmal begeisterten die Sängerinnen unter der bewährten Leitung von Andreas Puttkammer und begleitet am Klavier von seiner Frau Gerlinde ihre Zuhörer.

In der Herscheider Apostelkirche lauschten die Zuhörer hingerissen dem Programm von Barock bis Rock, mit dabei der „Spiegel im Spiegel“ des finnischen Komponisten Arvo Pärt oder auch Werke von Heather Nova. In Hannover sangen die Mädchen dann in der ebenfalls vollbesetzten St. Thomas-Kirche, und am Tag darauf in Winsen.

Auch hier zeigte sich nicht nur die Lokalpresse äußerst angetan von Sängerinnen, die im Kreis „Red, red rose“ zum Besten gaben, Stücke von Bartholdy oder Purcell auf ihre ganz eigene Weise intonierten und auch „Wiegala“, das Wiegenlied der jüdischen Komponistin Ilse Weber, mit dem sie die Kinder auf dem Weg in die Gaskammer tröstete. Aber auch Coldplay oder U2 haben die Chöre im Programm, und nun freuen sich im hohen Norden alle darauf, dass die schwäbischen Sängerinnen bald wieder kommen.

Am nächsten Tag ging es dann nach Hamburg, wo Straßenmusik angesagt war. Und das nicht nur gesungen, denn kurzerhand taten sich die Sängerinnen mit den beiden Straßenmusikern „O.J. On The Run“ zusammen. Sangen in der Europa-Passage vor fasziniertem Publikum und genossen eine Hafentrundfahrt - bei der selbstverständlich auch gesungen wurde.

Und auf dem Heimweg: da war eigentlich ein Abstecher nach Köln vorgesehen, der jedoch einer Bombenentschärfung zum Opfer fiel. Also steuerte man kurzerhand Münster an, wo die Kunden und Mitarbeiter mancher Geschäfte über den musikalischen Flashmob staunten: Kommt es doch nicht alle Tage vor, dass singende Mädchen durch die Gänge spazieren. Wer mehr über den Mädchenchor wissen will, das gibt es hier: www.maedchenchor-rottweil.de oder auf Facebook.